

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



FRISCH aus
unserer Region!

WEIHNACHTSBÄUME

BS - Querum am Hondelager Weg 1
50m neben der Bevenroderstraße

▶ Verkauf: 06.+07. und vom 10.-22.Dez. 2025 TÄGLICH ab 9.30 Uhr auch Sa. & So.



6.12.
Nikolaustag

Eintracht
LEO

NORDMANTANNEN VON BIS 5M

- Ständerfertige Anlieferung ab 170cm bis 12 km frei.
- Schnittgrün: Nordmann & Nobilistanne - Seidenkiefer

MASKOTTCHEN LEO UND DER NIKOLAUS SIND AM 6.12.AB 12.30 UHR MIT DABEI!



immer
am Wochenende
Glühwein / Punsch

Schäpen Honig
Kulis
Erbsensuppe

Glühwein zum
Baum Gratis!

mehr unter:
Handy: 0151 11776809
www.telgetannen.de

Ausgabe 627 | Dezember 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar: Freitag, 2.1.2026.



Das gesamte Orko Team wünscht ...

... allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes „2026“.

Auch im nächsten Jahr sind wir gern für Sie da und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Sonnenschutz • Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎0531/311021, info@orko.de



Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -

Steffen Spießl



Ihr Immobilienpartner im Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier.

Und wenn das fünfte Kerzlein brennt,
dann hast du Weihnachten verpennt!



ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
3. Dezember
13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Donnerstag
11. Dezember
13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 0531 476 -34 40

Städt. Klinik, Salz Dahl. Str.
zentrale Notaufnahme 0531 595 25 00
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 700 99 33
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: Oeding Print GmbH 
Erzberg 5, 38126 BS
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

immer freitags

Januar 2.1.

Verteilung: 9.1.





Königsfest

Der Tag, an dem die Könige geehrt und gefeiert werden. Sie hatten zu diesem Tag alle Schützen eingeladen, und 56 Mitglieder mit Partner folgten diesem Aufruf zum Essen und Trinken. Martin Berlet begrüßte die Gäste und eröffnete das Buffet. Nach dem ausgezeichneten und reichhaltigen Essen wurde das Königshaus, welches ja nun schon einige Monate im Amt ist, erneut vorgestellt.



Einige Mitglieder wurden für sportliche Leistungen geehrt, wie die Teilnehmer am Stadtradeln für die Platzierung im Verein auf Platz 1 Frank Busch und Platz 2 Tobias Lerche .

Für die restlichen Teilnehmer gab es eine Verlosung mit der Glücksfee Hannah Siegl. Den Gutschein für die Teilnahme am Preisschießen erhielt Jutta Wegerich. Den Wilfried Stielau Pokal gewann Corinna Fenner, den Titel „Bester Schütze“ errang Heinz Hildebrandt. Allen einen herzlichen Glückwunsch!



Ein kleines Missgeschick gab es, der gebuchte Disk Jockey hatte am Nachmittag aus Krankheitsgründen leider absagen müssen. Helle Aufregung,. Aber es gab eine Lösung ! Der Schützenbruder Burghard Narbe sprang ein und machte tolle Musik – wie ein Profi. Allerdings schien er auch manchmal ernsthaft nachdenken zu müssen.

Auf jeden Fall war es eine sehr schöne Feier mit einer tollen Stimmung. Die Musik war auch nicht zu laut, so dass eine Unterhaltung noch möglich war, und auch ältere Mitglieder noch lange nach Mitternacht dabei waren.

Vielen Dank an alle, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Feier im nächsten Jahr!

Wilfried Stielau



Unseren Kunden und allen Lesern
wünschen wir
eine besinnliche Adventszeit und ein
schönes Weihnachtsfest.
Möge Ihnen allen das neue Jahr 2026
Gesundheit und Freude bringen.

Ihre Gärtnerei Spittel

Gärtnerei
Spittel
GmbH

Franz-Frese-Weg 1 | Tel. 0531 735 78
info@gaertnerei-spittel.de
www.gaertnerei-spittel.de

Senioren-Treffen

Und wieder trafen sich die Senioren zu einem gemütlichen Abend. Aber geschossen wurde auch. Der Monatsbeste war Jochen Gerecke nach 20 Schuss mit 196,7 Ring. Mit einem 14,1 Teiler schoss Ingo Knigge den besten Teiler. Den Schulz-Pollex Pokal gewann Wilfried Stielau mit 206,4 Ring und den Rolf Sander Pokal mit einem 11 Teiler.



Christian Hildebrand bekam zum 65. Geburtstag den beliebten Seniorenteller. Herzlichen Glückwunsch und 3 x Gut Schuss.

Wilfried Stielau

Damen-Treffen

Im herbstlichen November trafen sich 12 Schützenschwestern zum gemütlichen Damenabend. Wir hatten wieder nette Gespräche und viel Spaß.



Und natürlich wurde auch stehend aufgelegt mit dem Luftgewehr geschossen : Das Würfelpäckchen, das mittlerweile traditionell im November und passend zur kommenden Weihnachtszeit einen Adventskalender beinhaltet, ging an Marita Fenner. Den Bärbel-Sander-Pokal konnte Ines Eichler für sich gewinnen.

Der nächste Damenabend ist gleichzeitig auch unsere Weihnachtsfeier der Damen-Gruppe und findet am 11. Dezember in der Gaststätte "Am Kanal" statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Heike Hildebrand

Erinnern Sie sich noch?





Weihnachtsbaumverkauf

Neuer Ort Neues Team Gleiche Qualität
Der altbekannte Weihnachtsbaumverkauf von Lothar Hemmeke-Otte in Bienrode wird in Wenden fortgesetzt.

Mo.— Fr. 10:00- 18:00 Uhr / Sa. + So. 09:00-18:00 Uhr



12. Dez. bis
21. Dez.

Hof Schrader
Im Winkel 14
38110 Wenden

0170 2048446

Das Blumenfachgeschäft Ihres Vertrauens

Flora Nova im Hof

freundlich kompetent erfahren kreativ

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Bitte bestellen Sie Ihren Blumenschmuck für Weihnachten vor.

In der Zeit vom 27.12.2025 - 03.01.2026 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Wir haben für Sie geöffnet:
22.12/23.12.2025 von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
24.12.2025 von 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Unsere Öffnungszeiten :

Mo. 09:00 -13:00 Uhr
Di., Do., Fr., 10:00 -18:00 Uhr
Sa. 09:00 -13:00 Uhr



Tel.: 05307/ 940783

70-Meter-Bogenschießstand in Waggum kommt 2026!

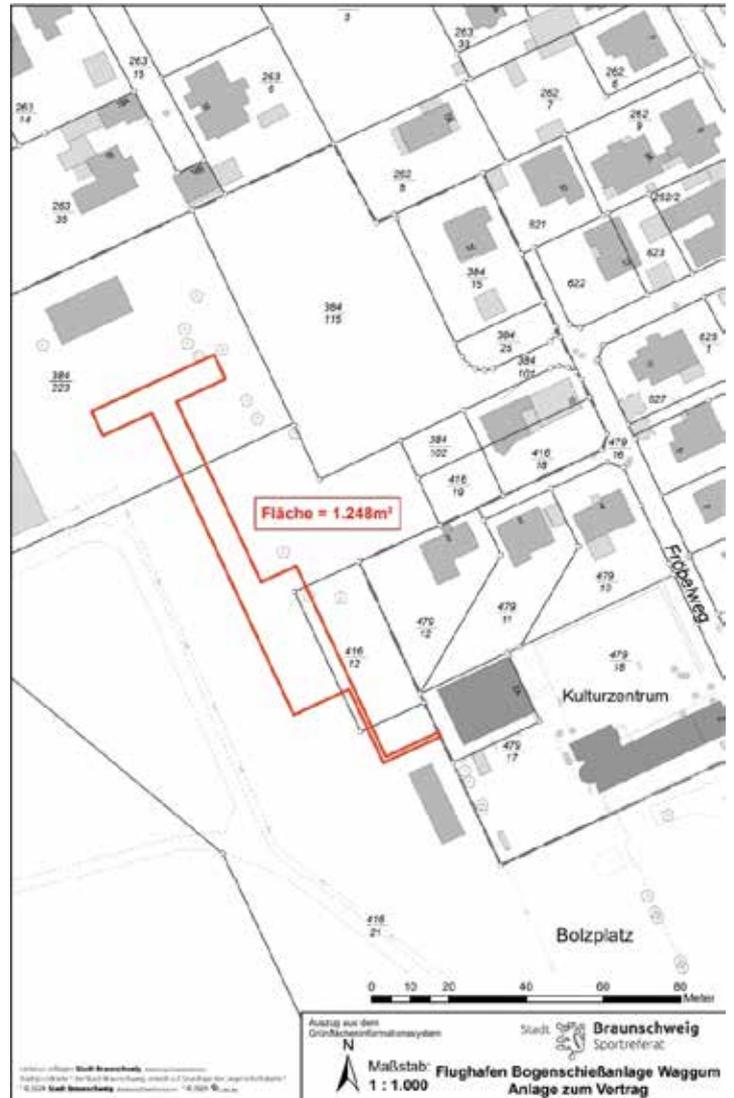
In der Sitzung des Sportausschusses am 19. November wurde formal der Weg für einen größeren Bogenschießstand in Waggum freigemacht.

Es wurde beschlossen, dass die Stadt Braunschweig mit dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg einen Pachtvertrag ab 01.01.2026 abschließt, der die Nutzung der benötigten Fläche auf dem Gelände des Flughafens regelt. Damit können die Arbeiten für die Errichtung beginnen. Zu diesem positiven Ergebnis haben wir den Vorsitzenden des Schützenverein Waggum, Martin Berlet befragt. *„Wir sind überglücklich, nach sieben Jahren intensiven Bemühens endlich am Ziel angekommen zu sein. In vielen Gesprächen und Vor-Ort-Terminen mit den zuständigen Fachbereichen der Stadt, dem Flughafen, politischen Vertretern sowie dem Segelflugverein Aero-Club Braunschweig als Nachbar haben wir immer daran geglaubt.“*

Der neue Bogenplatz erlaubt eine Schießdistanz von bis zu 70 Metern. Der bisherige Platz war nur für 30 Meter zugelassen. Zudem erlaubt der neue Platz den Verbleib der Schießscheiben auf dem Gelände, während bislang vor und nach jedem Training alles auf- und wieder abgebaut werden musste. Martin Berlet erklärt dazu: *„Für viele unserer Bogenschützinnen und -schützen, die seit Jahren trainieren, sind die 30 Meter keine Herausforderung mehr. Und ‘mal eben‘ trainieren, war nicht möglich. Mit dem neuen Platz verbessern wir unser Angebot und erfüllen die Erwartungen unserer Schützen.“*

Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt wurde der Bogenplatz lange Zeit als nicht umsetzbar abgelehnt. *„Ja, das Geld war meist das zentrale Thema im Hinblick auf die Pachtkosten und die Erstellung eines Erdwalls im Zielbereich“,* so der Vorsitzende. *„Deshalb haben wir zugesagt, einen Teil der Pachtkosten zu übernehmen und alle Arbeiten für Zuwegung, Aufenthaltsbereich der Schützen, Schießbahn und Pfeilfangnetze in Eigenleistung auszuführen und für die Unterhaltung des Platzes zu sorgen. Zusätzlich sind wir für Kooperationen mit anderen Vereinen offen, die keinen 70-Meter-Platz haben. Mit diesem Gesamtpaket haben wir es schließlich geschafft.“*

Wie bereits 2016 bei Eröffnung des ersten Bogenplatzes plant der Verein nach Errichtung eine Feier. *„Damit wollen wir uns bei allen bedanken, die für die Genehmigung und den Bau des Platzes gesorgt haben. Und natürlich werden wir dazu wieder alle Sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger von Waggum, Bienrode und Bevenrode einladen.“*



„Aber noch ist es nicht soweit.“ wagt der Vorsitzende einen Blick in die Zukunft.

Terminplan

aktuell

Montags	Training Dart	19:00 - 22:00	
Dienstags	Training Jugend	16:45 - 18:45	
	Training Erwachsene	19:00 - 22:00	
Mittwochs	Zumba		
	Dart	19:00 - 22:00	
jd. 1. Do i.M.	Senioren	ab 18:00	4.12.
jd. 2. Do i.M.	Damen	ab 19:00	11.12.
jd. 3. Do i.M.	Bogengruppe	ab 19:00	18.12.
Freitags	Training Erwachsene	ab 18:00	

Der Schützenverein Waggum wünscht seinen Mitgliedern und deren Angehörigen, seinen Gästen, Freunden und Förderern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Vorstand

Kruse & Sohn
Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Zum Weihnachtsfest wünschen wir
besinnliche Stunden,

zum Jahreswechsel Heiterkeit
und Frohsinn,

für das neue Jahr Gesundheit, Glück
und Erfolg!



18

LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER



1. Montag: Fam. Maring, Rabenrodestr. 13
2. Dienstag: Siedler, am Backhaus
3. Mittwoch: Familienzentrum Zachäus, Opferkamp 3
4. Donnerstag: Frauenchor Waggum e.V. im Gemeindehaus
5. Freitag: Fam. Pradella, Erlenbruch 1a
6. Samstag: Mitmachkonzert der Musikschule Spielschar e.V. Waggum, 16:00 Uhr in der Kirche
7. Sonntag: Fam. Schulz und Knigge, Alter Stadtweg 9a
8. Montag: Fam. Hennebichler, Feuerbrunnen 10
9. Dienstag: Fam. Roth und Hutzler, Drosselgasse 22
10. Mittwoch: Fam. Heinsch, Am Steinring 30
11. Donnerstag: Bücherei Waggum, Feuerbrunnen 3
12. Freitag: Kleingartenverein Waggum e.V., Grasseler Straße
13. Samstag: Straßengemeinschaft Eichenring 34
14. Sonntag: Fam. Bucholz, Drebes, Schlüter, Eichenring 23/24
15. Montag: Heute fällt leider aus!
16. Dienstag: Schützenverein Waggum e.V., Fröbelweg 2a
17. Mittwoch: Fam. Lampert und Rein, Bienroder Str. 5a
18. Donnerstag: Fam. Kagelman und Masurek, Im Schühfeld 15
19. Freitag: Straßengemeinschaft Kiebitzweg 6-8
20. Samstag: Fam. Creuziger, Opitz, Führer, Kleiberweg 1
21. Sonntag: Straßengemeinschaft Sandkamp
22. Montag: Förderverein Freibad Waggum, am Backhaus
23. Dienstag: Straßengemeinschaft am Steinring 5
24. Mittwoch: Christvesper mit Krippenspiel, 17:00 Uhr in der Kirche

Die Spenden gehen dieses Jahr an die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde, rund um den Kirchturm



15

12

5

17

8

16

6

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Liebe Kunden und Geschäftspartner,
wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir den Betrag, der jährlich für die Danksagungen und Weihnachtsgrüße anfällt, an das
**Kinderhospiz
Löwenherz e.V.**
spenden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg
recht herzlich bei Ihnen
für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen und
Ihrer Familie frohe
Weihnachten, viel
Glück im Neuen
Jahr und
bleiben Sie
gesund!



Ihr Team der Firma
Wisotzki GmbH & Co. KG

Eine besinnliche Adventszeit und ein
schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
Ihr
SPD ORTSVEREIN SCHUNTER-BEBERBACH



SPD SPD-Ortsverein
Schunter-Beberbach



Wir wünschen Ihnen allen ein ganz schönes Weihnachtsfest und ein friedlicheres Neues Jahr.

Und vor allem ganz viel Gesundheit für Sie!



*Vielen Dank für das Vertrauen,
das Sie uns entgegenbringen
und die vielen angenehmen Gespräche,
die wir mit Ihnen hatten.*

*Ihre ik Immobilien
und der Rest der
Familie Kruse*



Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 14. November fand die Tagesfahrt zur Firma Wenatex statt. Alle Ausflügler waren rund um zufrieden. Nach einem guten Frühstück, einem angenehmen Vortrag der Firma und zur Krönung einem Gänseessen in der Mooshütte, waren sich alle einig, es war ein schöner Tag.



Schon ist es Dezember und der nächste Ausflug findet am 4. Dezember statt. Die Nikolausfahrt nach Wernigerode geht um ca. 9:00 Uhr am Feuerbrunnen los. Und natürlich gibt es auch eine Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Mittagessen. Aus diesem Grund treffen wir uns am 10. Dezember schon um 12:30 Uhr.

Termine für Dezember 2025:

Mo.	01.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	02.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	02.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	02.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	04.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Do.	04.12.	09:00 Uhr	Nikolausfahrt
Mo.	08.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	09.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	09.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	09.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	10.12.	12:30 Uhr	Weihnachtsfeier
Do.	11.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	15.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	16.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	16.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	16.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	17.12.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	18.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	22.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	23.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Mo.	29.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	30.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe

1. Waggumer Second Hand Fashion Markt

Am 6.11.25 konnten wir wie geplant den Erlös des 1. Waggumer Second Hand Fashion Marktes in Höhe von 500 Euro an die Mitwirkenden des „Rundes Tisches: Jugendarbeit in Waggum“ übergeben. Eine Freude für alle Beteiligten.



Es wird bestimmt noch einen 2. Markt geben. Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender. Andrea Feldhoff und Manuela Berlet



Heimatspflieger Waggum

Bescherung

Liebe Leserinnen und Leser sowie Interessierte an der Heimatpflege, heute möchte ich Ihnen über die Tanne (Weihnachts- oder Christbaum) als heute bekanntestes Symbol des Weihnachtsfestes berichten.

Vier Schillinge fürs „hieten der meyen“

Tannenbäume schmücken bereits seit Jahrhunderten Kirchen und Wohnungen an Weihnachten. Die Wiege der Weihnachtsbaumtradition liegt im elsässischen Sélestat. Dort wurde er zwar nicht „erfunden“, aber vor mehr als 500 Jahren in einem Rechnungsbuch erstmals schriftlich dokumentiert.

„Item III Schillinge dem foerster die meyen an sanct Thomas tag zu hieten“, notierte der Buchhalter am 21. Dezember 1521 im Rechnungsbuch des elsässischen Schlettstadt, dem heutigen Sélestat. Vier Schillinge sollten dem Förster bezahlt werden, der die Tannen (Altdeutsch: Meyen) des Gemeindewaldes hütete. Beschrieben wird dort weiter, dass die Einwohner der Stadt kostenlos eine Tanne fällen können, um sie zu schmücken. Der Eintrag gilt als weltweit ältestes Dokument, in dem der Festbaum erwähnt wird.

Das vergilbte Blatt ist im Stadtarchiv unter der Nummer CC53 inventarisiert und nicht öffentlich zugänglich.



Durch das ins Haus holen immergrüner Pflanzen glaubten die Menschen in früheren Zeiten, sich dadurch Gesundheit ins Haus zu holen.

Weiterhin ist auch ein Urkudentext aus dem Jahre 1492 bekannt. Da kaufte das Liebfrauenwerk zu Straßburg für die Kirchengemeinde der Stadt Tannen, mit folgenden Worten: „Item Koufft 9 Tannen in die 9 Kirchspill, das gut jor darjnn zu empfohen, unnd darumb gebenn 2 Gulden“. Der Text der Urkunde nennt hier das neue Jahr als Anlass, wobei bis ins 16. Jahrhundert im Heiligen Römischen Reich der Jahresbe-

ginn auf dem Weihnachtsfest lag.

Ein weiterer urkundlicher Beleg aus dem Jahre 1539 stammt ebenfalls aus dem Elsass und erwähnt einen Weihnachtsbaum, der im Straßburger Münster aufgestellt war. Das sei wenig überraschend, erklärte der Brauchtumsforscher und katholische Theologe Manfred Becker-Huberti. Denn ursprünglich komme der Brauch, einen immergrünen Baum aufzustellen, aus der Kirche.

Im späten Mittelalter sei vor dem eigentlichen Krippenspiel das Paradiesspiel aufgeführt worden, das verdeutlichte, wie durch Adam und Eva die Sünde in die Welt gekommen sei. Der 24. Dezember sei auch der Gedenktag für das erste biblische Menschenpaar. Zu diesem Spiel gehörte ein „Paradiesbaum“. Dazu wurden immergrüne Bäume verwendet wie Stechpalmen oder eben Tannen. Diese wurden mit roten Äpfelchen, Oblaten, Zischgold (dünne, geformte Flitterplättchen aus Metall), Zuckerstangen und Rosen aus vielfarbigem Papier etc. geschmückt.

Das anschließende Krippenspiel verdeutlichte die Erlösung der Menschen. Durch die Geburt ihres Sohnes habe Maria als „neue Eva“ die Erbsünde überwunden, erläuterte Becker-Huberti. Das sei auch eine Erklärung dafür, dass einst auf Gemälden Maria und das Jesuskind oft mit einem Apfel dargestellt werden.

Den kirchlichen Brauch hätten bald die Zünfte und Innungen übernommen: Ein Baum wurde mit Äpfeln, Oblaten und Spielzeug geschmückt, die Kinder durften ihn später plündern. Ende des 16. Jahrhunderts war es überall im Elsass Brauch, zu Weihnachten im Haus einen Baum zu schmücken. Dieser hing an einem Balken von der Decke. Das war nicht nur platzsparend, sondern es sollte auch verhindert werden, dass die Mäuse daran knabberten. Dekoriert war er mit roten Äpfeln und weißen ungeweihten Hostien, die an die Erlösung durch den Kreuzestod Jesu erinnern sollten.

Im 18. und 19. Jahrhundert war das Fichtenbäumchen in weiten Teilen Mitteleuropas häufig vorzufinden. Daher war die Fichte bei den ärmeren Schichten vorrangig als Christbaum in Gebrauch. Die Tanne konnte sich nur das begüterte städtische Bürgertum leisten.

Die elsässische Tradition des Weihnachtsbaumes verbreitete sich schnell an Königs- und Adelshöfen in ganz Europa. Der erste kerzengeschmückte Tannenbaum ist überliefert aus dem Jahr 1611 im schlesischen Schloss der Herzogin Dorothea Sybille. Eingang in die Literatur erhielt er 1774 durch Johann

Wolfgang Goethe, der in „Die Leiden des jungen Werthers“ den „aufgeputzten Baum mit Wachslichtern, Zuckerwerk und Äpfeln“ beschreibt.

Doch auch diese Nachricht über den Weihnachtsbaum stammt aus Straßburg. In einer zwischen 1642 und 1646 verfassten Schrift ereiferte sich der Prediger Johann Conrad Dannhauer am Straßburger Münster gegen den Brauch, in den Häusern Weihnachtsbäume aufzustellen: „Unter anderen Lappalien, damit man die alte Weihnachtszeit oft mehr als mit Gottes Wort begehet, ist auch der Weihnachts- oder Tannenbaum, den man zu Hause aufrichtet, denselben mit Puppen und Zucker behängt, und ihn hernach abschüttelt und abblühen (abräumen) lässt. Wo die Gewohnheit herkommt, weiß ich nicht; ist ein Kinderspiel.“

Doch es dauerte lange, bis der überwiegend protestantische Brauch auch bei den Katholiken heimisch geworden sei. Viele Katholiken beharrten auf die Krippe als weihnachtliches Symbol. Die katholische Kirche habe vielerorts zunächst gegen die Aufstellung von Weihnachtsbäumen protestiert. Von ca. 1800 bis Mitte des 20. Jahrhunderts war der heimlich geschmückte Christbaum, der am Heiligabend erstmals entzündet wurde, mit Geschenken darunter, der Kern der deutschen Weihnacht.

Es dauerte bis 1982, bis ein Christbaum auf dem Petersplatz in Rom aufgestellt wurde. Papst Johannes Paul II. führte den Brauch ein.

Vor der Kirche Sainte-Foy in Sélestat steht eine hohe Tanne, die in Erinnerung an alte Zeiten geschmückt ist: mit roten Weihnachtskugeln in Apfelform und weißen Papieroblaten mit der goldenen Aufschrift 1521.

Der Weihnachtsbaum wird vor dem Heiligen Abend aufgestellt. Während er im evangelischen Raum traditionellerweise nach dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar abgeschmückt wurde, bleibt er in katholischen Familien oft bis zum Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess, 2. Februar) stehen, mit dem früher die Weihnachtszeit endete (seit der Liturgiereform fällt dies allerdings mit dem Fest der Taufe des Herrn zusammen, also dem auf den 6. Januar folgenden Sonntag).

Heinz Georg Pentsch

Literaturverzeichnis:

Frankfurter Rundschau, 77. Jahrgang, Nr. 286, Vier Schillinge fürs >hieten der meyen<.

Wikipedia „Die Geschichte des Weihnachtsbaumes“.

Karten: Waggumer Archiv



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **Jetzt NEU in unserer eigenen App !!**



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



**JULIA
RETZLAFF**

Ihre Landtagsabgeordnete

✉ info@julia-retzlaff.de ☎ 0531- 4809818 📷 [julia.m.retzlaff](https://www.instagram.com/julia.m.retzlaff)

Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026!



Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Gegen 18:15 Uhr des 5. November wurden wir zu einem Verkehrsunfall in die Grasseler Straße Ecke der Landstraße 635 (gegenüber des Flughafengeländes) zusammen mit der Ortsfeuerwehr Bienrode alarmiert. Wir trafen als erste Einheit am Unfallort ein. Die Erkundung durch unseren Gruppenführers ergab, dass sich ein PKW überschlagen hatte und landete an einem Straßenbaum. Eine Person befand sich noch im Fahrzeug und wurde umgehend von uns betreut. Die weitere Erkundung ergab eine bewusstlose Person im Straßengraben und ein kleinen Böschungsbrand. Die technische Rettung der Person aus dem Fahrzeug übernahmen die Kameradinnen und Kameraden aus Bienrode und wir löschten den Brand ab und leisteten medizinische Hilfe bei der bewusstlosen Person.

Zum Glück handelte es sich um eine Alarmübung, die von der Ortsfeuerwehr Bienrode ausgearbeitet und vorbereitet wurden war. Auch beobachtete ein Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr die Vorgehensweisen der Einsatzkräfte. Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden und die Zusammenarbeit konnte intensiviert werden.

Wachpraktikum:

Am Samstag, den 15. September trafen sich neun Kameraden der Einsatzabteilung um 7.15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, um dann mit unserem Löschfahrzeug zur Hauptwache der Berufsfeuerwehr zu fahren. Denn ab 7:45 Uhr startete dort unser Wachpraktikum. Wir beteiligten uns am Wachleben und einige von uns machten Sport.

Bevor wir am Frühstück teilnehmen konnten, wurden wir mit unserem Löschfahrzeug in die Weststadt zu einem Wasserschaden alarmiert. Die bereits vor uns eingetroffenen Einheiten von der Südwache und den Ortsfeuerwehren Timmerlah und Broitzem reichten für die Beseitigung des Wasserschadens aus und so wurden wir umgehend zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Innenstadt alarmiert. Hier wurde ein Fehlalarm erkundet und wir machten uns auf dem Weg zurück zur Hauptwache.

Noch während der Rückfahrt wurden wir zur Unterstützung nach Riddagshausen alarmiert. Hier sollten Einsatzkräfte der Südwache mit einem Boot tote Gänse aus dem Schapenbruchteich bergen. Trotz intensiver Erkundung konnten wir keine toten Tiere auf dem Gewässer feststellen und so konnten wir nun in die Wache einrücken. Hier wartete auf uns noch der gedeckte Frühstückstisch.

Kurz nach dem verspäteten Frühstück wurden wir zusammen mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Hauptwache zu einer „Hilflosen Person hinter verschlossener Tür“ in die Kälberwiese alarmiert. Beim Eintreffen bekamen wir die Rückmeldung, dass die Person doch die Tür aufgemacht hätte. Somit konnten wir umgehend einrücken.

Nach dem späteren Mittagessen wurden wir erneut mit dem Stichwort „Hilflose Person hinter Tür“ mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr in die Eichthalstraße alarmiert. Aber hier war unsere Unterstützung nicht weiter erforderlich und wir konnten wieder einrücken.

Gegen 17:00 Uhr wurden wir dann noch zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage mit dem Löschzug der Südwache in die Straße St. Leonard alarmiert. Hier wurde angebranntes Essen als Auslösegrund lokalisiert und so sind wir wieder zur Hauptwache eingerückt. Um 19:00 Uhr endete unser erlebnisreiches Wachpraktikum, auch wenn wir als Mannschaft nicht viel eingesetzt waren. Wir bedanken uns bei der diensthabenden Wachabteilung für die tolle Aufnahme in den Wachalltag. Im nächsten Jahr möchten wir gerne wieder an den Wachpraktikumsmöglichkeiten teilnehmen.

Übungsabend des Löschzuges Ost:

Am Freitag, den 21. November trafen sich die Gruppen aus Bienenrode, Querum und Waggum vor einem leerstehendem Objekt in der Innenstadt. Hier wurden im Vorfeld drei Stationen vorbereitet. In der einen Station waren unsere Atemschutzgeräteträger gefordert und durften eine realistische Personensuche mit einer Brandbekämpfung durchführen. In der zweiten Station wurde alles zum Thema „Reanimation“ aufgefrischt und in der dritten Station wurde uns ein Rettungstransportwagen (RTW) des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig genauer vorgestellt. Hier war der Augenmerk auf Unterstützungsarbeiten, wie das Holen der fahrbaren Krankentrage oder des Tragestuhls sowie diversem Material wie der Schaufeltrage oder der Vakuummatratze aus dem Fahrzeug. Es war ein sehr spannender letzter Übungsdienst des Jahres 2025.

Dienste im Feuerwehrhaus und im Ort

Im Oktober haben wir uns folgenden Themen gewidmet. Die Ausbildung der „Ersten Hilfe“ mit den Themen stabile Seitenlage und Verbände anlegen. Ein Quiz-Abend, bei dem jeder sein Wissen zu verschiedenen Kategorien und zum Thema Feuerwehr testen konnten. Einen Löscheinsatz sowie der Personensuche bei Dunkelheit nach einem Verkehrsunfall.

Abnahme der Jugendflamme 2

Endlich war der Tag gekommen, an dem die Abnahme für die Jugendflamme 2 in Dibbesdorf stattfand. Unsere gemischte Gruppe aus Riddagshausen und Waggum hat mit Erfolg teilgenommen. Wir gratulieren euch für die erfolgreiche Leistung!
MS



Ich bin in der Feuerwehr, weil ...

... ich mich technisch weiterbilden und praktische Fähigkeiten erwerben kann.

Von der Ersten-Hilfe bis zur Bedienung moderner Geräte ist vieles dabei.

Karsten (41), seit dem 10. Lebensjahr in der Feuerwehr



Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Tag der offenen Tür

Auch wir von der Jugendfeuerwehr haben bei unseren Tag der offenen Tür gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr die aktiven Kameraden am 25.10. von 11-17 Uhr unterstützt. Auch konnten wir die Jugendfeuerwehr aus Ihleburg (Sachsen-Anhalt) hier bei uns begrüßen, die eine Rallye über unsere Ortsfeuerwehr durchführte. Wenig später haben die Kameradinnen und Kameraden aus Ihleburg noch eine kleine Schnitzeljagd durch Waggum gemacht. Unsere Gäste hatten an unserem Tag der offenen Tür sehr viel Spaß.



Waggumer Frauenchor

Am 2. November trafen sich die Fördermitglieder des Waggumer Frauenchors zu einem gemütlichen Frühstück in „Schäfers Ruh“. In einer kleinen aber feinen Runde von 13 Frauen verbrachten wir einen entspannten Vormittag mit entspannten Gesprächen. Bei frischen Brötchen, aromatischem Kaffee und vielen weiteren Leckereien bot das Frühstück reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Jetzt neigt sich das Jahr bald dem Ende und wir fiebern dem lebendigen Adventskalender entgegen. Denn auch wenn es dieses Jahr kein großes Konzert von uns in der Kirche geben wird, werden wir am 4. Dezember im Gemeindehaus unsere erarbeiteten Lieder vorstellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr kommt und zuhört. Im Anschluss wird es dann Glühwein und die eine oder andere Leckerei geben.



PS: Du hast Lust am Singen, dann komm doch einfach vorbei: immer dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus



60 Jahre

Es ist Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen. Damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.



'Wohlige Weihnachts-Wärme'
wünscht
Greune Mineralölhandel GmbH
Sandra und Ingo Hartmann
und Mitarbeiter





Programm für Dezember

- Mo 01.12. Spiele drinnen und draußen
- Di 02.12. Nudelauflauf
- Do 04.12. Weihnachtskarten gestalten
- Mo 08.12. geschlossen
- Di 09.12. Weihnachtsschmaus für Ehrenamtliche
- Do 11.12. Klammerfiguren basteln
- Mo 15.12. Spiele drinnen und draußen; „4gewinnt“-Turnier
- Di 16.12. Weihnachtskino um 15:30 Uhr
- Do 18.12. Engel basteln
- Mo 22.12. Ferienfrühstück um 10:00 Uhr (mit Anmeldung) 13:00 - 15:00 Uhr geöffnet für alle
- Di 23.12. geschlossen



Bitte beachtet unsere Öffnungszeiten:

Wir verabschieden uns mit dem Ferienfrühstück für dieses Jahr und wünschen euch alle schöne Feiertage! Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester ist das KULT am 29. und 30.12. von 10:00 - 14:00 Uhr für alle geöffnet. Ab Dienstag, den 06.01.2026 haben wir wie gewohnt geöffnet und laden euch alle, Kids und Eltern, zum gemeinsamen Wintergrillen um 16:30 Uhr ein
Liebe Grüße, das KULT-Team



Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“ Waggum
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage
05307 7748 www.kjt-waggum.de

Öffnungszeiten:
Für 2. bis 4. Klasse: Mo 15:00-17:30 Uhr
Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Ab 5. Klasse: Mo - Do 15:00-20:00 Uhr
Fr 13:30-18:00 Uhr

☆ Allen Kunden, Bekannten und Freunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. ☆

Bauelemente
Holland
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit WAREMA Sonnenschutz
Jetzt energetisch sanieren



Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

VON **SIEMS & SCHRENCK**
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307- 20180 | Fax: 05307- 201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de





Novemberstimmung

Dunkel, nasskalt und wenig erbaulich. Die Lust auf Arbeit im Biotop hält sich in Grenzen. Zusätzlich zu diesen emotionalen Hemmnissen gibt es eine weitere Hürde: Der reparierte Mäher wartet auf der Werkstatt in der Benzstraße auf Abholung. Aber wie soll das gehen, wenn kein Anhänger zur Verfügung steht? Wenn man abhängig ist, sieht man sich oft zu leicht in der Rolle des Bittstellers. Also doch den Mäher bringen lassen und dafür bezahlen? Auch keine gute Lösung.

Am 10. Dezember werden wir eine zünftige Weihnachtsfeier im Biotop gestalten. Etwas zu essen, Getränke nach Witterung und gute Unterhaltung garantieren einen schönen Nachmittag und zugleich Jahresabschluss.

Bis dahin jedoch werden wir bei nicht zu feuchtem Wetter den Brombeeren und Brennnesseln zu Leibe rücken. Den größten Reduzierungseffekt erhoffen wir uns durch den Einsatz motorbetriebener Teleskop-Heckenscheren. Ein Mäher ist bei der Dichte des Bewuchses überfordert. Die Arbeit eine Woche vorher hat das gezeigt. Das wird dann aber auch die abschließende Pflegemaßnahme in diesem Jahr sein.

Am letzten Mittwoch im November werden die Geräte laut Wartungsanleitung winterfest gemacht. Das Handy gibt zusätzliche visuelle Anleitung und Hilfestellung zum Beispiel für das Abschmieren des Fadenkopfes bzw. Gelenkkopfes eines Freischneiders. Alles Wissen müssen wir uns mühsam aneignen, möglichst bevor große Fehler auftreten. So haben wir im vergangenen Jahr überrascht festgestellt, dass der Fadenkopf bei der Arbeit heiß geworden ist. Der Grund dafür ist uns heute klar. Es fehlte die Wartung, das Fett im Getriebe war verbraucht.

Der Quittenbaum hat dieses Jahr reichlich Früchte getragen. Die Zweige waren von deren Gewicht stark belastet und drohten abzubrechen, wie bei dem Pfirsichbaum geschehen. Quitten zu verarbeiten, ist nicht jedermanns Sache. Die Frucht ist hart, sie muss geviertelt werden, sodass das Kerngehäuse herausgeschnitten werden kann. Das wird leichter, wenn man die Viertelstücke zusätzlich in der Mitte quer auftrennt. Es gibt so viele Rezepte im Internet und das Ergebnis ist eine spätherbstliche Köstlichkeit. Das wissen auch manche Waggumer, denn die von uns herausgestellten beiden Eimer mit Früchten fanden schnell Abnehmer. Schade nur, dass der zu Hause entleerte Eimer nicht zurückgebracht wurde.



Zwei neue Sitzbänke wurden vom Bezirksrat genehmigt. Sie stehen auf der Westseite des Biotops und bieten besonders nachmittags einen Blick auf die untergehende Sonne, wenn sie mal scheint. Na, ja, im November/Dezember weniger bis gar nicht. Vielen Dank von allen derzeitigen und zukünftigen Nutzern an den Bezirksrat!



*Neue Bank:
Harzburger Modell*



Infobrett im Abendrot

Bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, muss das Leitungswasser in einem 1,5 Meter tiefen Schacht im Haus abgestellt werden. Dazu gehört auch, alle Hähne voll aufzudrehen, damit die Leitungen geleert sind. Auch die Toilette kann danach nicht mehr benutzt werden. Obwohl in den vergangenen Jahren keine Frostgefahr für unsere Leitungen bestand, wird der Spülkasten in der Toilette mit etwas Frostschutzmittel gesichert. Der Kühlschrank wurde bereits vom Netz genommen. Wir verbrauchen jährlich drei Kubikmeter Wasser. Die Grundgebühr, sie beträgt 8,49 € pro Monat ist viel höher als die eigentlichen Kosten für das Wasser, der Arbeitspreis beträgt 1,56 € pro Kubikmeter. Das steht in keinem Verhältnis. Ein Antrag bei der Stadt auf Erlass der Grundgebühr wurde abschlägig beschieden. Zur Erinnerung: wir pflegen das Grundstück der ehemaligen Kläranlage aufgrund eines Vertrages mit der Stadt.

Nun beginnt bald die Winterruhe im Biotop. Aber ganz ohne uns geht es nicht. Kontrollgänge sind unumgänglich, die Vögel müssen gefüttert werden und manchmal treffen sich Biotopler fast zufällig, um ein zu kaltes Bier zu trinken und zu klönen. Sehr gut! Das wissen wir aus vergangenen Jahren.

Peter Schack



Wenn's Recht ist ...

Über das sogenannte „Werkstatttrisiko“

Der Bundesgerichtshof hat in einer wegweisenden Entscheidung (VI ZR 253/22) vor einiger Zeit zu der Frage Stellung genommen, ob bzw. wann ein Geschädigter für den Fall, dass er nach einem Unfall sein Fahrzeug reparieren lässt, und die Reparaturkosten höher sind, als sie eigentlich sein müssten, Erstattung von Schädiger verlangen kann.

Anlass für diese Entscheidung des Bundesgerichtshofs ist eine von Versicherern häufig praktizierte Abrechnungsweise bei der die Versicherer die eingereichte Reparaturkostenrechnung nicht voll bezahlen wollen, sondern diverse Abzüge vornehmen, z.B. wegen angeblich überhöhter Arbeitswerte, zu teurer Ersatzteile oder ähnlichem.

Das Problem bei dieser Verfahrensweise ist aber regelmäßig, dass ja, wie gesagt, dem Geschädigten, der sein Fahrzeug bereits hat reparieren lassen (und von dem die Werkstatt das Geld verlangt) entsprechende Aufwendungen gehabt hat, die er lediglich vom Schädiger ersetzt haben möchte. Damit unterscheidet sich dieser Fall grundsätzlich von den Fällen der sogenannten fiktiven Schadensabrechnung, in der Geschädigte auf Basis eines Gutachtens - ohne tatsächlichen Reparaturnachweis - Ansprüche gegen den Schädiger stellen. In diesen Fällen kann unzweifelhaft der Schädiger, bzw. die gegnerische Versicherung, eine Kontrolle der Kalkulation vornehmen und entsprechende Kürzungen vornehmen.

Wenn aber der Geschädigte wie gesagt sein Fahrzeug hat reparieren lassen, stellt der BGH nun klar, dass er grundsätzlich -untechnisch formuliert- nicht auf den Kosten „sitzen bleiben darf“. Das sogenannte Werkstatttrisiko, also eine nicht vorhersehbare oder vom Laien nicht überprüfbare Erhöhung von Reparaturkosten ist daher nicht dem Geschädigten anzulasten, sondern liegt beim Schädiger.

Grundsätzlich verlangt aber auch der BGH vom Geschädigten, dass dieser seiner grundsätzlichen Pflicht zur Geringhaltung des Schadens nachkommt, bei der Auswahl und Kontrolle der von ihm beauftragten Werkstatt.

Der Bundesgerichtshof hat gleichzeitig klarge-

stellt, dass es aber natürlich sein kann, dass eine Werkstatt überhöhte Reparaturkosten abgerechnet hat. Dies begründet möglicherweise Schadensersatzansprüche des Geschädigten (als Auftraggeber) gegenüber der Werkstatt, die der Geschädigte dann „Zug um Zug“ an den Schädiger (bzw. die regulierende Versicherung) abtreten muss. Es muss also dem Schädiger durch diese Verfahrensweise die Möglichkeit gegeben werden, wenn er schon die Rechnung der Werkstatt bezahlt, im Gegenzug etwaige Regressansprüche gegenüber der Werkstatt verfolgen zu können.

Der BGH begründet dies damit, dass es nicht dem Geschädigten obliegen kann, selbst gegen die ausführende Werkstatt vorgehen zu müssen.

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass das Werkstatttrisiko nur auf den Schädiger übergeht, wenn der Geschädigte eine Zahlung der Reparaturkosten nicht an sich, sondern an die Werkstatt verlangt.

Von dieser Rechtsprechung zum „Werkstatttrisiko“ ist allerdings - worauf der BGH zu Recht hinweist - der Umstand zu unterscheiden, dass grundsätzlich der Schädiger dafür beweisbelastet bleibt, dass der geltend gemachte Schaden auf den streitgegenständlichen Unfall überhaupt zurückzuführen ist (und nicht z.B. ein Vorschaden ist).

Zur Vermeidung von Fehlern bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen nach einem Schadensereignis zeigt auch dieser Fall wieder eindrücklich, dass die frühzeitige Einschaltung eines Rechtsanwaltes sinnvoll sein kann.

Philipp v. Schrenck
Rechtsanwalt

Manuela Berlet
Heilpraktikerin & staatlich geprüfte Kosmetikerin
+49 (0) 172 - 44 04 644

Schenken Sie Achtsamkeit für sich selber.
Gutscheine für Kosmetik und Friseur
sind nicht nur zu Weihnachten die schönste Idee.

Laura Beier
Friseurmeisterin
+49 (0) 531 - 20 60 25 52

Termine nur nach Vereinbarung
Sandkamp 11 • 38110 Braunschweig

DR. CHRISTOS PANTAZIS
 BUNDESTAGSABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT

*Frohe Weihnachten
 &
 ein frohes neues Jahr!*

www.christos-pantazis.de

MITTEILUNGEN • SCAN ME • AUS DEM BUNDESTAG



Heimatstube Bienrode

„Mobilitätsverknüpfungspunkt“ Bienrode: Ein aktueller Plan und seine Vorläufer

Nach vielen Jahrzehnten soll die Regionalbahn wieder in Bienrode Halt machen. Die Stadt hat das Verkehrsprojekt im November in der Braunschweiger Zeitung (5.11.2025) amtlich bekannt gemacht, um die Öffentlichkeit zu beteiligen. Zwischen der Gerhard-Borchers-Straße und der Forststraße soll ein „Mobilitätsverknüpfungspunkt“ entstehen, um die ein- und auspendelnden Verkehrsströme von Bahn-, Bus-, Fahrrad und E-Scooter am Forschungsflughafen zu verknüpfen. Die Stadt sieht darin einen Baustein für „Braunschweigs Zukunftsfähigkeit“. Die Vorstellung der Pläne in der Aula der Grundschule Waggum sorgte indes aus verschiedenen Gründen für Diskussionen. Dass sich die Verkehrsplaner bei ihrer Zukunftsvision aber nah an der Vergangenheit bewegten, zeigt ein geschichtlicher Blick auf den einstigen Bahnhofpunkt und die Pläne und Verkehrsvisionen für Bienrode in der Nachkriegszeit.

Bienrode musste nach der Einweihung der Bahnlinie Braunschweig-Gifhorn 1894 mehr als 40 Jahre warten, bis ein ei-

gener Bahnhofpunkt entstand. Dieser war ein Ergebnis der nationalsozialistischen Rüstungspolitik. Durch die Ansiedlung der Flugzeugwerke von Luther (später Luther & Jordan) benötigte der Ort einen leistungsfähigen Haltepunkt, um die aus dem Braunschweiger Raum ankommenden Arbeitskräfte aufzunehmen. Die betonierte Rampe befand sich hinter dem Haus Nr. 58 (heute: Waggumer Straße 4) und erstreckte sich mit Zugang auf einer Länge von 90 Metern. Dort stiegen die Arbeitskräfte aus, um dann 200 Meter bis zum Werkstor an der heutigen Pappelallee zu gehen.

Nach der Zerstörung der Flugzeugwerke durch alliierte Bombenangriffe 1944 und dem Ende des Krieges sollte der Bahnhofpunkt ein wichtiges Verbindungsglied bilden, um mit Braunschweig und dem Kreis Gifhorn zu verkehren. So hatte der erste Gemeinderat von Bienrode Anfang 1947 Verhandlungen mit der Reichsbahndirektion aufgenommen, um den Bahnhofpunkt wieder in Betrieb zu nehmen – zu einer Zeit, in der der Kohlenmangel für Dampflokomotiven die Mobilität erschwerte. Zudem sollte sich Gemeindedirektor Robert Schulze „um die Errichtung eines Bahnhofgebäudes in Form einer Baracke“ kümmern, die man hoffte, von Waggum zu bekommen (Gemeindeprotokoll, 26. September 1947).

Baracken waren wie vieles Mangelware, so dass das Thema „Bahnhofpunkt“ erst 1949 wieder auf die Tagesordnung kam. Diesmal hatte die Bahnverwaltung von der Gemeinde offenbar einen Zuschuss für die Haltestelle erbeten, was der wiederum

einstimmig ablehnte. 1951 wurde eine Baracke vom Finanzamt Braunschweig gekauft für 50,- DM, um im Jahr darauf zu beschließen: „Aus Sicherheitsgründen muss die Baracke an der Haltestelle abgerissen werden“ (4. März 1952). Immerhin konnte die Gemeinde die Baracke für 50,- DM an einen Privatmann verkaufen.

In dieser Zeit herrschte in Bienrode akute Wohnungsnot angesichts der Flüchtlinge und Vertriebenen, die es aufzunehmen galt. Das Ortsbild an der Waggumer Straße war geprägt von der tristen Brachlandschaft, die nach der Demontage der Luther-Werke zurückblieb. Aber es gab auch Visionen: 1950 fertigte der Braunschweiger Architekt Georg Sollwedel einen Flächennutzungsplan für das künftige Bienrode an, der vier Jahre später genehmigt wurde. Und darin taucht ein Bahnhof auf, der im Busch hinter dem heutigen Kindergarten eingezeichnet war. Noch prägten Pferdewagen und Fahrräder den Verkehr. Aber das Bild der aufkommenden „motorisierten Gesellschaft“ und einer „verkehrsgerechten“ Welt beflügelte das Reißbrett-Denken der Architekten: So hatte Sollwedel entlang der Bahnlinie eine durchgehende Schnellstraße skizziert, die von der Bundesstraße 4 bis zur heutigen Forststraße reichte – samt einer Unterführung unter der heutigen Straße „Auf dem Anger“. Bahnhof, Schnellstraße und Unterführung blieben Wunschphantasie, der Bahnhofhaltepunkt blieb.

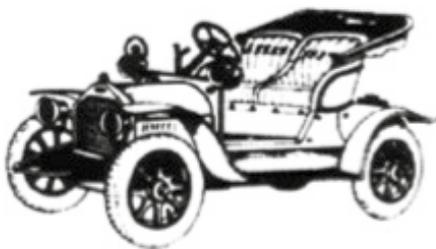


*Im 1950 entstandenen Flächennutzungsplan (kolorierte Fotokopie, 1956) war auf der Fläche des „Raake'n-Busch“, heute Parkweg, ein Bahnhof („Bf.“) geplant. Auf der gegenüberliegenden Bahnseite sah der Planer eine Durchgangsstraße vor.
Quelle: Archiv Kahlfeldt*

Doch in den Köpfen der technisch versessenen Planer waren Nahverkehrszüge bereits ein Fall fürs Abstellgleis. Die Straßen füllten sich mit Autos und Omnibussen, mit denen die Bienroder zur Arbeit nach Braunschweig pendelten. Und jeder „Kon-

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

**Wir wünschen allen unseren
verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten ...**



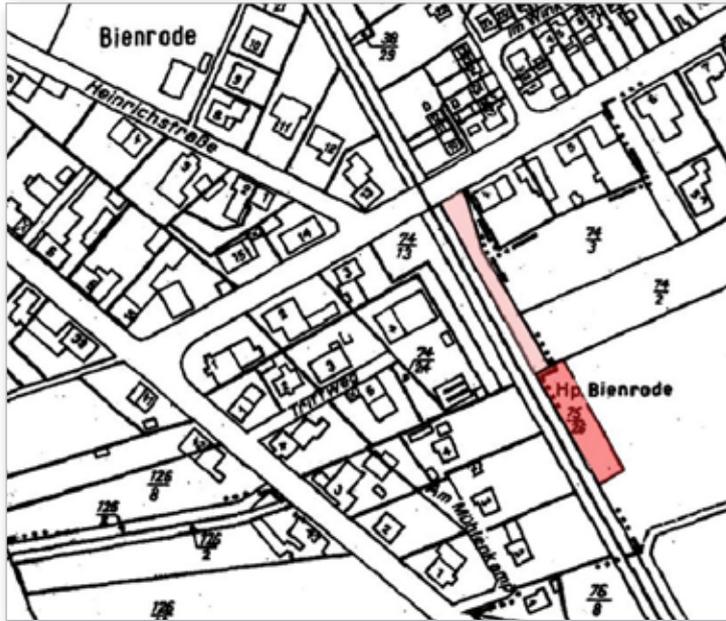
**...ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches und
gesundes neues Jahr.**

Ihre Dachdeckerei



Herbert  **seit 1965**
Maring GmbH
Dachdeckerei

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07



Kartenausschnitt von 1970: Der Bahnhaltepunkt von Bienrode bestand bis in die 1970er Jahre. Durch die Omnibusverbindungen und die Massenmotorisierung verlor der Schienennahverkehr seine Bedeutung.
Quelle: Geoportal Braunschweig



Warten auf den Zug am Bahnhaltepunkt Bienrode: Dieses Foto (Datum unbekannt) entstand vor einer Reise nach Kiel.
Quelle: Archiv Meyer

den Werken an der Wolfenbütteler Straße oder Kralenriede. 1977 kam das Aus für den Bahnhaltepunkt in Bienrode – um jetzt wieder als „Mobilitätsverknüpfungspunkt“ in die Welt der Pläne zurückzukehren.

Bei der Recherche unterstützte Jürgen Kahlfeldt

Uwe Day

sul“- „Senator“- oder „Präsident“-Bus mit dem „Büssing“-Löwen an der chromblitzenden Front garantierte Arbeitsplätze in

RUHEWALD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH & WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel



**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**

Ihr Projekt in sicheren Händen

■ 05307 - 9 800 127
■ 0160 - 216 14 72

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de
■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO ?
...sprechen Sie uns gleich an!



BAD-essenz

beraten-planen-gestalten-bauen

PERPER GmbH - Sanitär-Heizung -
Meisterbetrieb



NEUES BAD?

- 3D Badezimmerplanung,
- Unterstützung bei der Objektauswahl
- Vermittlung der Gewerke
- Neubau, Sanierung, Barrierereduzierung

Perper-GmbH, Berliner Heerstrasse 59, 38104 Braunschweig
Terminvereinbarung: Katrin Quint 0151 1523 1588
Mail: buero@perper-gmbh.de; www.perper-gmbh.de





Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e. V.

Liebe Leserinnen und Leser des Waggumer Echos,
und wieder geht ein ereignisreiches Jahr des Fördervereins der
Ortsfeuerwehr Bienrode zu Ende.

Viele Förderanträge wurden gestellt und konnten im vergan-
genen Jahr für die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr und
die Kinderfeuerwehr realisiert werden. Über einzelne realisierte
Fördermaßnahmen haben wir bereits in der September-Aus-
gabe vom Waggumer Echo berichtet.

**Vorankündigung an alle Mitglieder vom Förderverein:
Am 3. Januar 2026 findet die Mitgliederversammlung statt.**

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
im Namen des gesamten Vorstands eine
schöne und besinnliche Adventszeit und ein
frohes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund!*



Andreas Gieseke
Vorsitzender des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V.

Bienroder Suppenzeit

ab 5. November 2025,
immer mittwochs,
ab 11.30 Uhr,



**zusammensitzen,
miteinander klönen
im Gemeindehaus
in der Dammwiese.**

**Ab 12 Uhr
gibt es warme Suppe!**

Herzlich willkommen!



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr verbunden mit dem besten Dank an unsere Kunden!



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

Jetzt schneiden wir Ihre Bäume, Blütensträucher
und Obstbäume fachgerecht und
erledigen Baumfällungen jeder Art.

Planen Sie im Winter mit uns Ihre Gartenanlage
oder Umgestaltungswünsche!

Rufen Sie uns an und wir erstellen Ihnen ein Angebot.



Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
**Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN**
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870
www.oppermann-gala-bau.de

Bienroder Adventskalender 2025

Vom 1. – 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr

Tag	Name:	Adresse:
Mo. 1.	Oskar - Kämmer - Schule	Pappelallee 5
Di. 2.	Fam. Paliga / Smit / Barnefske	Im Großen Moore 3 - 4a
Mi. 3.	Frauenarbeitskreis	Gemeindehaus, Dammwiese
Do. 4.	Fam. Wania	Wilhelm-Raabe-Weg 1
Fr. 5.	Feuerwehr Bienrode	Maschweg, Feuerwehrgerätehaus
Sa. 6.		
So. 7. 2. Advent	Fam. Einsle	Altmarkstraße 7
Mo. 8.	Fam. Hohmann / Lages	Gerhart-Hauptmann-Weg 3
Di. 9.	Schulkindbetreuung Grundschule Waggum	Claudiusstraße 1
Mi. 10.	Fam. Wietasch+ weitere Fam.	Brinkwiesen
Do. 11.	Fam. Gringmuth	Fledermauskamp 7
Fr. 12.	Fam. Koopmann	Eichenweg 13
Sa. 13.	Fam. Weidlich	Lönsweg 19
So. 14. 3. Advent	Weihnachtssingen des Kirchenchores	17.00 Uhr! Bienroder Kirche
Mo. 15.	Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich	Gemeindehaus, Dammwiese
Di. 16.	Kirchenvorstand	Gemeindehaus Dammwiese
Mi. 17.	Sportheim Bienrode	Pappelallee 7
Do. 18.	Fam. Kutscher	Parkweg 4
Fr. 19.	Fam. Sobert	Scharenkamp 4
Sa. 20.	Herrenrunde	Bürgergarten Bienrode, an der Kirche
So. 21. 4. Advent	Fam. Cordes	Altmarkstraße 17
Mo. 22.	Fam. Jagla	Am Mühlenkamp 2a
Di. 23.	Fam. Adrian / Nehr Korn	Dammwiese 8 c
Mi. 24. Heiligabend	Gottesdienste 15.30 und 22.00 Uhr 17.30 Uhr	Bienroder Kirche Bechtsbüttel

Bitte einen Becher für evtl. Getränke mitbringen!
Wir wünschen allen Großen und Kleinen eine fröhliche Adventszeit.



Ihre Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr

Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik



bartsch UG
Fahrschule
Lernen & Helfen

Beratung und Anmeldung
Dienstags ab 18:00 Uhr
Donnerstags ab 17:30 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DEINE FRAGEN!
0770 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM



Friseur-Studio Bienrode

PROFESSIONELLE BERATUNG
PERFEKTES HANDWERK

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei uns.

Ihr Friseur-Studio Bienrode
Salonleitung Susanne Reyer

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 50 04
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-13:00 Uhr



INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742

Bergstraße 10
38173 Sickinge/OT Apelnstedt



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Liebe VfL-er,

mit Beginn der Weihnachtszeit fängt auch die Winterpause für alle Freiluftsportler an. Wir hoffen, dass sich alle Aktiven in dieser Zeit gut erholen können.

Die Ü 50 an der Tabellenspitze

Die Ü 50 Fußballer unserer Spielgemeinschaft VfL/GW Waggum spielten in den letzten Wochen stark auf. Zunächst gewannen die Männer um Trainer Thomas Buhmann gegen den starken VfL Wolfsburg mit 3:1, es folgte ein Kanter Sieg von 10:1 gegen unseren Nachbarn FC Wenden. Gut und weiter so.

Jahreshauptversammlung am 23. Januar 26

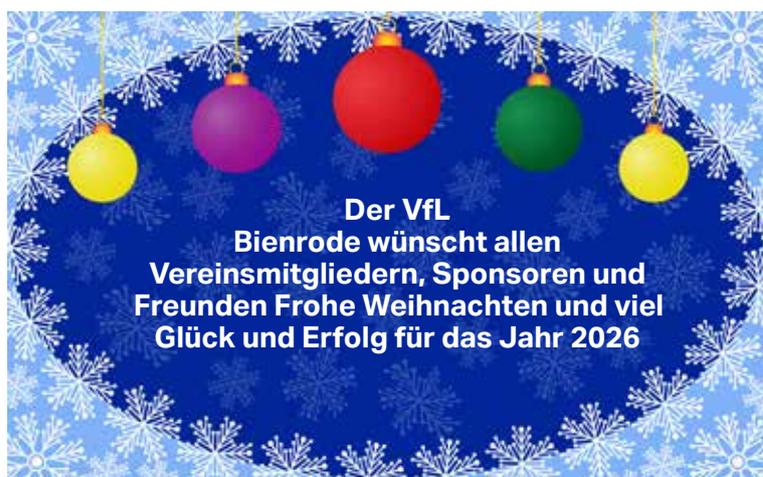
Ein Höhepunkt unseres Vereinslebens ist natürlich wieder die anstehende Jahreshauptversammlung des VfL. Sie findet am 23. Januar wie immer im Sportheim statt. Die Einzelheiten und die Tagesordnung gibt es in der Januar Ausgabe dieses Echos.

VfL Skatmeisterschaft

Anfang November wurde wieder ein Skatturnier um die VfL Meisterschaft durchgeführt, es gab beeindruckende Spiele. Umjubelter Sieger wurde diesmal Thomas Buhmann vor Ali Meitzner, Gerd Hoffmann und Hans-Jürgen Dörries.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag fand wieder die Gedenkfeier auf unserem Friedhof statt. Der VfL wurde vertreten durch die Sportkameraden Andreas Gieseke, Falko Greune, Reinhard Meitzner und Thomas Buhmann.



Die runden Geburtstage

Achim Cordes 85

Die VfL-Legende Achim Cordes feierte am 13. November seinen besonderen 85. Geburtstag. Der gesamte VfL gratuliert ihm nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Von diesen 85 Jahren ist Achim unglaubliche 71 Jahre im VfL, vielen Dank für die lange Vereinstreue. Im sportlichen Bereich spielte Achim Jahrzehnte Fußball in allen Jugend- und Herrenmannschaften des VfL.

Unsere Vereinszwillinge 75

Am 16. November konnten unsere Vereinszwillinge Rolf Hirche und Stacho Kozuchowski ihren 75. Geburtstag feiern, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Rolf Hirche spielte Fußball in der Jugend und später in mehreren Herrenmannschaften. Danach war er viele Jahre im Vorstand und der Fußballabteilung für den VfL im Einsatz, dafür und für die lange Vereinstreue von unglaublichen 64 Jahren vielen Dank.

Stacho Kozuchowski spielte ebenfalls Fußball im VfL und ist heute schon lange 39 Jahre Vereinsmitglied, danke für die lange Vereinstreue. Besonderer Dank geht an Stacho für seine Hilfe bei der Instandhaltung unserer Arbeitsmaschinen und Geräte.

Reinhard Meitzner



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Dezember 2025

Mo 01.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 04.12.	15:00	Weihnachtsfeier
Mo 08.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 11.12.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 11.12.	15:00	Internet-Treff
Mo 15.12.	15:00	Beckenboden u. Atemgymnastik
Mo 15.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 18.12.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 18.12.	15:00	Internet-Treff

Werner Hoppe

*Liebe Mitglieder des Seniorenkreises Bienrode.
Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis eurer Lieben.
Kommt gut in ein gesundes und friedliches Jahr 2026.
Mit freundlichen Grüß*

Sonja Schrader



Frank Fuhrmeister
Tel. 05307 940714

*Wir danken unseren
Kunden für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.
Frohe Festtage und
alles Gute
im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Frank's Elektrotechnik



Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Haushaltsberatungen 2026 und Beschlüsse aus der November-Plenarsitzung

Liebe Leserinnen und Leser,

in der November-Sitzung des Landtags haben wir uns mit einer Reihe von Gesetzesvorhaben und politischen Initiativen befasst. So haben wir den Nachtragshaushalt für 2025 abschließend beraten. Damit können wichtige Vorhaben finanziert werden, unter anderem 400 Millionen Euro zusätzlich zur Unterstützung der kommunalen Infrastruktur, rund 450 Millionen Euro für die Verbesserung der Energieinfrastruktur, des öffentlichen Nahverkehrs und der Häfen sowie 200 Millionen Euro für die Ausweitung der Tätigkeit der Landeswohnungsgesellschaft Wohnraum GmbH.

Die Förderpraxis des Landes soll moderner werden. Mit dem Niedersächsischen Kommunalfördergesetz sollen Fördermittel künftig einfacher, digitaler und weniger bürokratisch an Kommunen ausbezahlt werden. Pauschale Zahlungen, weniger Antragsaufwand und einheitliche Verfahren sind zentrale Bausteine dieser Reform.

Im Bereich der Inneren Sicherheit stand die Novelle des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes im Mittelpunkt. Die Landespolizei soll besser gegen neue technische und hybride Bedrohungen gewappnet sein – etwa durch klare Rechtsgrundlagen für moderne Ermittlungs- und Abwehrmaßnahmen.

Ein großes Anliegen ist uns ein sozial gerechtes Erbbaurecht, denn in den nächsten 20 Jahren wird rund die Hälfte der bestehenden Erbbaurechtsverträge auslaufen. Bei vielen Betroffenen drohen wegen steigender Bodenrichtwerte und veralteter Zinssätze drastische Erhöhungen des Erbbauzinses. Das kann zu finanziellen Überforderungen von Familien und Haushalten mit durchschnittlichen Einkommen führen. Unser Antrag fordert die Landesregierung auf, soziale und planbare Regeln für die Erneuerung von Erbbaurechtsverträgen zu schaffen.

Auch der Tierschutz spielte im November-Plenum eine wichtige Rolle: Unser Entschließungsantrag sieht strengere Regeln für Tierhandel und Tierbörsen vor, um Missstände zu reduzieren und den illegalen Handel einzudämmen. Von besserer Kontrolle über mehr Transparenz bis zur Unterstützung für Tierheime umfasst er ein breites Maßnahmenpaket.

Zum Jahresausklang

Bei all den politischen Themen ist es zum Jahresende Zeit, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft für das neue Jahr zu schöpfen. Ich wünsche Ihnen sehr, dass Sie mit Ihren Familien eine friedliche Adventszeit und schöne Feiertage verbringen können.

Alles Gute für ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihre Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818 | www.julia-retzlaff.de



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Lichter der Weihnachtsfeier tage laden uns ein, innezuhalten, die besinnliche Adventszeit zu genießen und auf das Geleistete zurückzublicken. Das Jahr 2025 war geprägt von vielen wichtigen politischen Ereignissen und entscheidenden Weichenstellungen in Berlin, die unser Land in Richtung Zukunft, Stabilität und sozialer Gerechtigkeit ausgerichtet haben. Gemeinsam in der Koalition und im engen Austausch mit Euch, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, haben wir maßgebliche Schritte unternommen, um unser Land sicherer, gerechter und zukunftsfester zu machen. Unser Blick zurück zeigt: Wir haben geliefert, wo es darauf ankam, und ich blicke mit großer Zuversicht und Vorfreude auf das kommende Jahr 2026 und die Aufgaben, die vor uns liegen.

Gerade in der zweiten Jahreshälfte, im Herbst, konnten wir noch einiges im Bundestag erreichen, das die Grundlage für unsere Arbeit im kommenden Jahr bildet. Dies umfasst zunächst die Stärkung der Industrie, denn der Stahlgipfel im Kanzleramt setzte ein klares und unmissverständliches Signal für die gesamte Industrie und unseren entschlossenen Kampf um jeden Industriearbeitsplatz in Deutschland.

Ebenso wichtig war die Stärkung der Kommunen, die das Fundament unseres Zusammenlebens bilden. Mit dem Zukunftspakt haben wir die Kräfte von Bund, Ländern und Kommunen gebündelt, um unsere Städte und Gemeinden gezielt zu unterstützen. Die Investitionen fließen in die Bereiche Bildung, soziale Infrastruktur, Klimaanpassung und insbesondere in die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, was die Kommunen dringend benötigen. Dies schafft die notwendigen Rahmenbedingungen für eine hohe Lebensqualität in Braunschweig, denn im Alltag entscheidet sich, was Kommune leistet – von Kitas über Schulen bis hin zur gepflegten Infrastruktur. Wir stehen für faire Aufgabenverteilung, auskömmliche Finanzen und Planungssicherheit, um Bürokratie abzubauen und Gestaltungsspielräume zu schaffen.

Ein wichtiger und spürbarer Erfolg ist die langfristige Sicherung der Mobilität: Durch die Anpassung des Regionalisierungsgesetzes haben wir das monatelange Hin und Her beendet und den Erhalt des Deutschlandtickets bis 2030 gesichert. Das schafft Sicherheit für Millionen Nutzerinnen und Nutzer, die täglich auf Bus und Bahn angewiesen sind und verbilligt das Pendeln über Verbundgrenzen hinweg.

Als weitere spürbare Entlastung für Bürger und Betriebe zahlt die Abschaffung der Gasspeicherumlage voll auf unser Ziel ein, die Energiekosten in unserem Land spürbar zu senken. Wir übernehmen als Bund eine Kostenlast von 3,4 Milliarden Euro, die sonst Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen schultern müssten. Für Endkunden ist damit ab Januar 2026 eine Senkung des Gaspreises um durchschnittlich 2,5 Prozent zu erwarten. Das ist ein gutes Zeichen für all diejenigen, die unter den hohen Energiekosten leiden, und wir erwarten klar, dass diese Entlastung in vollem Umfang an die Kundinnen und Kunden weitergegeben wird. Der Schritt schmälert nicht unser Vorhaben, Deutschlands Energiesystem auf erneuerbare

Energien umzustellen, denn diese sind langfristig ohnehin am günstigsten.

Im Bereich der Gesundheitspolitik haben wir die Menschen gestärkt, die unser System tragen: die Pflegekräfte. Wir haben sie spürbar entlastet und ihnen mehr Eigenständigkeit gegeben, indem wir das Gesetz zur Befugnisenerweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) verabschiedet haben. Dies ist ein starkes Signal der Anerkennung und ermöglicht Pflegefachpersonen, mehr heilkundliche Leistungen eigenverantwortlich zu übernehmen, etwa bei chronischen Wunden oder Diabetes. Parallel dazu bringen wir mit dem Krankenhausreform-Anpassungsgesetz Realismus und Vertrauen in die Umsetzung der Krankenhausreform. Wir geben Ländern und Kliniken mehr Zeit für die Umsetzung und stellen klare Qualitätsstandards bei weniger Bürokratie sicher, um eine verlässliche, wohnortnahe und menschliche Versorgung für alle Menschen, überall in Deutschland, zu garantieren. Ein wichtiger Schritt war auch die Reaktion auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Triage-Regelung: Das Gericht hat die geltende Regelung für nichtig erklärt. Wir begrüßen diese Entscheidung als Stärkung der Grundrechte und arbeiten nun intensiv an neuen, klaren und verfassungskonformen Leitlinien, um den Schutz vulnerabler Gruppen zu gewährleisten und Ärztinnen und Ärzte in diesen Grenzsituationen rechtssicher zu entlasten.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

Die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.



Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Ich wünsche Euch von Herzen eine friedvolle und frohe Weihnachtszeit und kommt gut und gesund ins neue Jahr! Ich freue mich darauf, diesen Kurs im kommenden Jahr entschlossen fortzusetzen, den Dialog mit Euch zu führen und für unsere Region zu kämpfen. Auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2026!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



20. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2025

Alle, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeden Tag um 18 Uhr bei unten angegebener Adresse. Es wäre schön, wenn jeder seine eigene Tasse mitbringen könnte.

Tag	Name	Anschrift
Montag 1.12.	Kinder - und Jugendfeuerwehr	Feuerwehrhaus
Dienstag 2.12.	Familie Wolf	Am Opferholz 2A
Mittwoch 3.12.	Bücherei 17:00 Uhr	Altes Pfarrhaus
Donnerstag 4.12.	Kindergarten	Schulweg 36
Freitag 5.12.	Familie Meier-Hummelt	Grabenhorst 145
Samstag 6.12.	Familie Skowronek	Am Klei 8
Sonntag 7.12.	Familie Pforte	Beberbachaue 26
Montag 8.12.	Familie Prüve	Grabenhorst 11
Dienstag 9.12.	Jugendhaus 17:30 Uhr	Grasseler Str. 88
Mittwoch 10.12.	Siedlerbund	Altes Pfarrhaus
Donnerstag 11.12.	Fam. Schultz & Hegemann-Bartels	Am Fischteich 5
Freitag 12.12.	Familie Wilhelm	Grasseler Str. 78d
Samstag 13.12.	Familie Savinsky	Grabenhorst 88
Sonntag 14.12.	Familie Waßmuß	Bechtsbütteler Str. 5
Montag 15.12.	Familie Gürtler-Sandmann	Holzcamp 52
Dienstag 16.12.	Familie Rückert	Beberbachaue 45
Mittwoch 17.12.	Familie Hunte	Am Opferholz 3A
Donnerstag 18.12.	Familie Peschke	Grasseler Str. 90
Freitag 19.12.	Aktivgruppe Bevenrode	Altes Pfarrhaus
Samstag 20.12.	Familie Niewöhner	Köhlenbusch 11
Sonntag 21.12.	Familien Linke & Raus-Sambale	Grabenhorst 74+72a
Montag 22.12.	Familien Becker & Buschmann	Am Opferholz 11
Dienstag 23.12.	Familie Mondry	Holzcamp 41
Mittwoch 24.12.	Christvesper 16:00 Uhr Christmette 22:00 Uhr	Kirche St. Peter u. Paul



*Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch*

Liebe Kunden,
ich möchte mich ganz
herzlich bei Ihnen für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
bedanken.

Feiern Sie entspannte
Weihnachten und
kommen Sie gesund
ins neue Jahr!

Wellness Point.
ANDREA FELDHOFF

Ihr Wellness Point.
Andrea Feldhoff

INSTITUT FÜR WELLNESS, BASISCHE KÖRPERPFLEGE UND ERNÄHRUNG

In den Grashöfen 52a

38110 BS / Waggum

Tel. 05307-980160

E-Mail: wellness-point@t-online.de



Bücherei Bevenrode

Liebe Bücherfreunde!

Dieses Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Über die vielen Besuche, netten Gespräche und hilfreichen Tipps haben wir

uns sehr gefreut und bedanken uns dafür herzlich. Es hat uns wieder viel Spaß und Freude bereitet, Euch zu treffen.

Folgende Termine stehen dieses Jahr noch an:

- ⇒ Am 03.12.25 richten wir den lebendigen Adventskalender ab 17:00 Uhr aus.
- ⇒ Vom 23.12.25 bis 01.01.26 bleibt die Bücherei geschlossen.
- ⇒ Ab Mittwoch, den 07.01.26 öffnen wir wieder jede Woche von 15:00 - 17:00 Uhr.



HEIKE
MANSHOLT
FRISEURMEISTERIN

TERMINABSPRACHE DI.-FR. 10.00 - 17.00 UHR
0175 7008424

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG 10.00 - 18.00 UHR

HONDELAGER STRASSE 1A,
38110 BRAUNSCHWEIG

JEDEN
MONTAG
FÜR SIE
DA!

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN
BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS
JAHR 2026



Frohe Weihnachten



Die Flughafengesellschaft Braunschweig-Wolfsburg
wünscht Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest und
einen glücklichen Start in das neue Jahr.

FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG



Kinderfeuerwehr



Bevenrode

Die Kinderfeuerwehr Bevenrode blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Wochen zurück. Besonders stolz sind wir auf drei unserer Mitglieder, die mit großem Engagement am Brandfloh teilgenommen und diesen erfolgreich bestanden haben. Die Kinder stellten ihr Wissen und ihre Fertigkeiten rund um die Feuerwehr beeindruckend unter Beweis und wurden am Ende verdient ausgezeichnet.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an den „Spielen ohne Grenzen“, ausgerichtet von der Kinderfeuerwehr Bienrode. An verschiedenen kreativen und spannenden Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Besonders beliebt waren der Gummistiefel-Weitwurf, das Kistenrennen sowie die Aufgabe, einen Ball durch einen Schlauch zu leiten, was nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch eine gute Portion Teamarbeit erforderte. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und meisterten die Herausforderungen mit viel Motivation und einem tollen 3. Platz.

Ein aufregender Programmpunkt war außerdem der Besuch bei der Berufsfeuerwehr, bei dem die unterschiedlichen Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Für viele Kinder war die Rutschstange ein echtes Highlight und sie konnten sogar beobachten, wie diese im Einsatz genutzt wird. Mehrere Alarmierungen während unseres Besuchs sorgten für zusätzliche Spannung, sodass die Kinder live miterleben konnten, wie sich die Feuerwehrkräfte zum Einsatz bereitmachen. Unser Ortsbrandmeister Michael Becker hat uns eine interessante Führung geboten. Außerdem konnten wir den Parcours für Atemschutzgeräteträger ausprobieren, der auch ohne Geräte schon schwierig war.

Alles in allem waren es lehrreiche aber auch spaßige Erlebnisse, die den Teamgeist stärkten und die Begeisterung der Kinder für die Feuerwehr weiter förderten. Nun stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein, beim letzten Dienst wurden Weihnachtsbäumchen aus Papptellern gebastelt. Die Kinderfeuerwehr Bevenrode freut sich bereits auf die kommenden Aktivitäten und Herausforderungen, vor allem über zahlreiche Besucher beim lebendigen Adventskalender am 01.12.2025.

Der Dienst der Kinderfeuerwehr Bevenrode findet jeden zweiten Freitag um 15.30 Uhr statt, Kinder ab 6 Jahren sind jederzeit willkommen. Dieses Jahr lassen wir außer Plan mit dem letzten Dienst am 28.11. 'Weihnachtsbäckerei bei Edeka' und dem lebendigen Adventskalender zusammen mit der JF ausklingen.

Susanne Rosier



Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

Abgabefristen für die Steuererklärung

Verpflichtung zur Abgabe

Wer zur Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2024 verpflichtet ist, hatte dafür in diesem Jahr Zeit bis zum 31. Juli. Wer einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein einschaltet, hat eine verlängerte Frist, die am 30. April 2026 endet und kann seine Steuererklärung noch pünktlich einreichen.

Die Abgabefrist gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind.

Dazu gehören z. B. Ehepaare, die beide Arbeitslohn erhalten und für das Kalenderjahr 2024 oder einen Teil des Kalenderjahres in der Steuerklassenkombination III und V besteuert wurden. Ebenso müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Lohnersatzleistungen, wie beispielsweise Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosengeld, von mehr als 410 Euro im Kalenderjahr erhalten haben, eine Steuererklärung abgeben.

Freiwillige Abgabe

Wer als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer ausschließlich Arbeitslohn erhalten hat, von dem bereits die Lohnsteuer durch den Arbeitgeber einbehalten worden ist (das sind i. d. R. Alleinstehende mit der Steuerklasse I oder auch Ehepaare mit der Steuerklasse IV/IV oder III, wenn der Ehepartner nicht auf Steuerklasse V gearbeitet hat), sind grundsätzlich nicht zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet. Wer aber freiwillig eine Steuererklärung abgeben möchte, weil mit einer Steuererstattung zu rechnen ist, der hat dafür vier Jahre Zeit.

Für die Steuererklärung 2021 endet diese Frist am 31.12.2025.

Verspätete Abgabe

Was passiert, wenn man zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist und doch keine Steuererklärung abgibt? Das Finanzamt verschickt Erinnerungen an die Abgabe der Steuererklärung und wer gar nicht reagiert, bekommt einen Steuerbescheid, in dem die Besteuerungsgrundlagen geschätzt wurden. Zusätzlich zur Steuerschuld werden Verspätungszuschläge und Zinsen berechnet. Seit 2019 ist die Höhe des Verspätungszuschlags gesetzlich

festgelegt und beträgt 0,25 Prozent der festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 Euro pro verspäteten Monat. Maximal werden 25.000 Euro Verspätungszuschlag fällig. Wer es also nicht geschafft hat, seine Steuererklärung innerhalb von 14 Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres abzugeben, für den wird zwingend ein Verspätungszuschlag vom Finanzamt festgesetzt. Nur innerhalb dieser 14 Monate hat das Finanzamt noch die Möglichkeit einer Ermessensentscheidung.

Jedoch können Arbeitnehmer, die neben ihrem Gehalt noch andere sogenannte Überschusseinnahmen erzielen, als Mitglied eines Lohnsteuerhilfevereins die kostengünstige Steuerberatung der Arbeitnehmer in Anspruch nehmen.

Die Höhe dieser Einnahmen darf dabei 18.000 Euro bzw. 36.000 Euro (Ledige bzw. Verheiratete) nicht überschreiten. Dies betrifft zum Beispiel die Arbeitnehmer, die noch Einnahmen aus der Vermietung eines Hauses oder einer Eigentumswohnung oder Zinseinnahmen erzielen.

Wenn Sie weitere Infos hierzu brauchen, wenden Sie sich gern an die Autorin Angelika Berrey. Sie ist Beratungsstellenleiterin des Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V. in Braunschweig Wenden.



Die Autorin Angelika Berrey, Beratungsstellenleiterin des Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V. in Braunschweig Wenden.

Kontakt:

05307 911 93 80 oder berrey@activ-lhvwenden.de
Parkplätze direkt vor der Tür



Sei Schön
KOSMETIKINSTITUT

Mein Angebot für Sie:

- * Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- * Gesichtsbearbeitungen:
 - klassische Gesichtsbearbeitung
 - Teenie-Bearbeitung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- * Kosmetische Zahnaufhellungen
- * Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!

Weihnachtsangebot

Für den 1. und 2. Weihnachtstag

Menü I

Schnitzel Wiener Art mit Pommes und kl. Salatbeilage
26,50 Euro

Champignonschnitzel mit Pommes und kl. Salatbeilage
28,50 Euro

oder als Gemüseschnitzel oder Hähnchenschnitzel

Menü II

½ gebratene Ente mit Bratapfel, Rotkohl und Klößen
33,90 Euro

Menü III

2 kleine Rinderrouladen mit Prinzessbohnen oder Rotkohl, Krokette
30,50 Euro

Menü IV

Hähnchenbrustfilet mit Currysoße, Erbsen und Möhren mit Reis
30,50 Euro

Menü V

Hirschgulasch mit Preiselbeer-Birne, Rotkohl und Spätzle
34,50 Euro

Zu jedem Gericht servieren wir Ihnen eine Hochzeitssuppe und ein weihnachtliches Dessert.

Bitte reservieren Sie vor und wählen vorab schon das Menü aus.
Alle Gerichte auch zum Abholen von 11 Uhr bis 12 Uhr



Sportgaststätte FC Wenden
Inh. Esther Kurth
Hauptstr. 46b
38110 Braunschweig

Telefon: 05307 803 02 83
E-Mail: kurthjokurth@arcor.de

Das Team der Sportgaststätte bedankt sich für die zahlreichen Besuche und wünscht allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Spielgemeinschaft Waggun Bienrode

Winterpause für unsere Fußballer

Weihnachtszeit heißt für uns Fußballer auch, mal durchzuatmen. Für den Herrenbereich ist bereits Winterpause, für unsere Ü40, Ü50 und Ü60 wartet jeweils noch ein Spiel im Dezember.



Unsere 1. Herren überwintert auf einem guten vierten Tabellenplatz. Man konnte eine tolle Serie von 8 Spielen in Folge ohne Niederlage hinlegen, bis dann die letzten drei Spiele mit 2:16 Toren verloren wurde. Die Niederlagen tun natürlich weh, aber durch die Winterpause kann man neue Kraft tanken und ab dem 22.02.2026 wieder voll durchstarten. Dann geht es zuhause in Waggun um 12:30 Uhr gegen den Tabellenzweiten SC Victoria.

Die 2. Herren steht in der zweiten Kreisklasse auf einem tollen zweiten Tabellenplatz. Mit nur zwei Niederlagen nach elf Spielen und einem Punkt Rückstand auf den Tabellenersten ist sie sehr gut im Rennen. Allerdings sind es nun insgesamt vier Monate Pause, bevor es erst am 29.03. wieder weiter geht. Wahnsinn!

Nur drei Spiele in der Hinrunde hat unsere 3. Herren gespielt. Durch diverse Nichtantritte der Gegner, Spielausfälle etc. haben einige Spieler fleißig in anderen Mannschaften ausgeholfen und so die Gemeinschaft unterstützt. Zwei Siege und eine Niederlage sagen noch nicht so viel über die Saison aus, aber 19 Tore aus drei Spielen geben eine gute Richtung vor. Weiter geht es am 01.03. in Gartenstadt.

Unsere Ü40-1 steht nach acht Spieltagen in der Staffel 2 auf dem ersten Tabellenplatz. Einmal musste sie sich knapp geschlagen geben, ansonsten gab es nur Siege. Auch unsere Ü40-2 steht an der Spitze in der Staffel 3. Nur eine Niederlage aus sieben Spielen ist ebenfalls eine tolle Bilanz. Weiter so!

Was die Ü40 kann, kann die Ü50 auch. Ohne Punktverlust nach fünf Spielen steht man auch hier am Platz an der Sonne. Wobei das Spiel gegen den Tabellendritten Ende November zu Redaktionsschluss noch nicht berücksichtigt ist.

Unsere Ü60 steht aktuell auf Platz 7. Bisher konnte man aus fünf Spielen eins gewinnen, aber die kommenden Spiele gegen die Tabellen-

nachbarn geben die Möglichkeit, das Punktkonto weiter zu füllen.

Insgesamt ist der Herrenbereich der SG Waggun/Bienrode mit sieben Teams toll aufgestellt. Für jeden Fussballer gibt es eine passende Mannschaft mit tollen Platzbedingungen in Waggun und Bienrode. Auch wenn Winterpause ist, treffen sich alle Fußballer gemeinsam und freiwillig mittwochs um 18:30 Uhr in Waggun auf dem Kunstrasen zum lockeren Kicken.

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT, EINEN GUTEN RUTSCH UND BIS BALD AUF DEM PLATZ.

Eure SG Waggun/Bienrode



MJ Bauelemente

MJ BAUELEMENTE G

WÜNSCHT EINE RUHIGE UND BESINNLICHE

www.mj-bauelemente.com | E-Mail: info@mj-bauelemente.com | Hauptstr. 21



Nachbarschaftshilfe BS-Nord e.V.

Trägerwechsel in der Nachbarschaftshilfe Braunschweig Nord

In der Nachbarschaftshilfe Braunschweig Nord steht zum Jahreswechsel eine größere Veränderung an, über die wir hier informieren möchten: Der Trägerverein Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord e.V. stellt seine Arbeit zum Jahresende ein. Dieser Schritt wurde seit einiger Zeit wohl überlegt und sorgfältig geplant. Er war notwendig geworden, weil es immer schwieriger wurde, für die stetig zunehmenden Aufgaben geeignete Personen im Vorstand zu finden, die dies ehrenamtlich ausführen konnten. Nach 30 erfolgreichen Jahren in den verschiedenen Stadtteilen fällt es nicht leicht, diese Trägerschaft nun zu beenden, jedoch gab es keine anderen Möglichkeiten.

Die Nachbarschaftshilfe im Norden wird weiterhin bestehen, im Verbund mit elf weiteren Nachbarschaftshilfen in ganz Braunschweig. Der neue Träger dieser Nachbarschaftshilfe wird ab dem neuen Jahr die Diakonie im Braunschweiger Land sein. Mit dem Wechsel einher gehen werden inhaltliche und personelle Veränderungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die vielfältige Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahrzehnten bedanken und wünschen allen, die mit uns verbunden sind und waren, alles Gute für ihre Zukunft.

Vorstand und Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord e.V.

Schönheitswerk
Julia Plünnecke

professionelles Permanent Make up
dermatologisch orientierte Hautpflege
dauerhafte Haarentfernung

Liebe Leser,

das Schönheitswerk glänzt mit neuer Dienstleistung - **Dauerhafte Haarentfernung mit Hochleistungsdiodenlaser**

Zum Jahresende gibt es im Schönheitswerk aufregende Neuigkeiten: Julia Plünnecke und Ihr Team erweitern das Behandlungsangebot um eine innovative Methode, die glatte, haarfreie Haut Wirklichkeit werden lässt - die dauerhafte Haarentfernung mit dem **Hochleistungsdiodenlaser Mediostar Monolith**.

Diese hochmoderne Technologie steht für Effektivität, Sicherheit und Komfort. Der **Mediostar Monolith** arbeitet mit gebündeltem, **präzisem Licht**, das tief in die Haarwurzel eindringt und diese sanft, aber **dauerhaft deaktiviert**. Das Ergebnis: langanhaltend glatte Haut - ganz ohne Rasieren, Wachsen oder Zupfen. Dank der integrierten Hautkühlung ist die Behandlung nahezu schmerzfrei und selbst für empfindliche Hauttypen bestens geeignet.

Gerade zum Jahresende, wenn wir uns selbst etwas Gutes tun und gepflegt ins neue Jahr starten möchten, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um sich diesen **Luxus zu gönnen**.

Wir möchten uns **von Herzen** bei all unseren treuen Kundinnen und Kunden **bedanken**, die uns auch in diesem Jahr wieder ihr vollstes Vertrauen geschenkt haben. **Euer Lächeln ist unser größter Erfolg!**

Jetzt Termin sichern und mit glatter, strahlender Haut ins neue Jahr starten!
Das Team vom Schönheitswerk freut sich auf deinen Besuch und berät dich gerne individuell.

Schönheitswerk - wo Schönheit Hand in Hand mit modernster Technik geht.

Liebe Grüße,
euer Schönheitswerk - Team
Inhaberin Julia Plünnecke

Buche deine nächste
Behandlung bequem
online!



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 bis 19 Uhr
Hauptstraße 60
38110 Wenden

schoenheitswerk.bs@mail.de
Tel. 015779351997



Meine Wünsche für Sie alle:

bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Silvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr
und bleiben Sie gesund!

Dirk Peukert
Fahrzeugtechnik Bevenrode



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

MBH



WEIHNACHTSZEIT

- 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24



MJ Bauelemente

Günter Böhm

† 30. Oktober 2025

Danke

für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Auch für die Begleitung auf seinem letzten Weg bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Palliativstation des Marienstifts für die gute Betreuung in seinen letzten Tagen, Pastor Hennebichler für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut arbor, Jens Brink und Team für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier sowie Flora Nova im Hof.

**Carsten und Jasmin
Judith
Holger und Steffi**



Kleinanzeigen

Wohnung in die Jahre gekommen? Kein Problem! Familienvater kauft direkt und stressfrei. Ab Baujahr 1955.
Rufen Sie mich gerne an: 0531 18056127

Wir trauern um unseren Sangesfreund



Rolf Dannheim



Am 02.11.2025 verstarb **Rolf** im Alter von 84 Jahren.
Wir werden Rolf ein ehrendes Andenken bewahren.

**Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
MGV Waggum e. V.**

DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR FÜR ALLE, DIE UNS BEI DER ERSTELLUNG DES WAGGUMER ECHOS REGELMÄSSIG SO TOLL UNTERSTÜTZEN.

UND AUCH DEN LESERN, DIE UNS SEIT JAHREN DIE TREUE HALTEN.

HABEN SIE ALLE EINE GUTE WEIHNACHTSZEIT, SO, WIE ES IHNEN GEFÄLLT.

WIR SEHEN UNS IM NÄCHSTEN JAHR!

HEIDI UND RICHARD MIKLAS

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**





*praxis für
physiotherapie*

liebe patienten,

mit großem dank und auch ein wenig wehmut teile ich ihnen mit, dass meine praxis
zum **31.12.2025** aus altersgründen ihre türen schließen wird.

von herzen möchte ich mich nochmal für das mir entgegengebrachte vertrauen
und die langjährige treue bedanken.

h. wendorff

ich wünsche ihnen ein frohes weihnachtsfest und für das kommende jahr alles gute und besonders gesundheit.

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene



Tel.: 0 53 04 / 18 67

• Funk: 0171 / 2 357 365

Fax: 0 53 04 / 22 02

• e-mail: t.kiene@t-online.de

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf